

Hans Platschek Preises für Kunst und Schrift 2012

Begrüßung

von Kurt Groenewold

Der Preis der Hans Platschek Stiftung ist zunächst nur eine Idee. Jede Idee braucht aber einen Raum, ein Forum, um Wirklichkeit, um lebendig und wirksam zu werden. So ist es auch für unseren Preis von Bedeutung, öffentlich wahrgenommen zu werden. Wir sind daher glücklich, dass die art Karlsruhe der Stiftung das ermöglicht und uns das Forum gibt, um diesen Preis und den Preisträger vorzustellen. Inzwischen geschieht das bereits zum 5.Mal - der Preis ist also noch nicht ganz so alt wie die Messe selbst, hat aber auch schon eine eigene Geschichte.

Es gibt ja mehrere Gründe, warum ein Preis verliehen wird: Zum einen braucht ein Künstler Anerkennung durch ein Gegenüber. In diesem Fall ist es der Juror, der den Künstler wählt und auszeichnet. Zum anderen braucht der Künstler Aufmerksamkeit, eine Öffentlichkeit. Diese ist es, die die art Karlsruhe dem Preisträger – heute ist es Rolf Bier – schafft, und für die wir sehr dankbar sind, besonders den beiden Personen, die hier in der ersten Reihe sitzen: Karl Ewald Schrade, den Kurator, und Frau Britta Wirtz, die Organisatorin der Messe.